



BUNDESWEHR

Bundeswehrdepot Nord | Materiallager Weener
Rostocker Straße 12, 26826 Weener

Leiter Bundeswehrdepot Nord
Fregattenkapitän Horstmann
Alfred-Eckhardt-Straße 1

26384 Wilhelmshaven

Aktenzeichen ohne	Ansprechpartner KptLt Tschambaron	Telefonnummer 90-2543-2200	E-Mail BwDpNordMatLgrWEELtrBetriebsfuehrung@bundeswehr.org	Datum 13.05.2025
----------------------	--------------------------------------	-------------------------------	--	---------------------

Betreff: Antrag auf Benennung der Liegenschaft
hier: „Rheiderland-Kaserne“

Bezug: A-2650/2 „Benennung von Liegenschaften“

Sehr geehrter Herr Fregattenkapitän Horstmann,

gemäß Bezug wird beantragt, die Liegenschaft des Materiallagers Weener zum 01.10.2025 in „Rheiderland-Kaserne“ zu benennen.

Begründung:

Das Rheiderland ist eine historisch bedeutsame Region im äußersten Westen Ostfrieslands, zu der auch Weener gehört. Die Geschichte des Rheiderlands ist geprägt von Eigenständigkeit, Grenzlage und vielfältigen politischen Zugehörigkeiten. Bereits im Mittelalter entwickelte das Gebiet eine eigenständige Ratsverfassung und war für seine Selbstverwaltung bekannt. Aufgrund seiner Lage zwischen Ostfriesland und den Niederlanden war das Rheiderland über Jahrhunderte hinweg Schauplatz zahlreicher Konflikte und Grenzverschiebungen. Besonders im 16. Und 17. Jahrhundert kam es immer wieder zu kriegerischen Auseinandersetzungen, etwa während der niederländischen Freiheitskriege, als spanische Truppen nach der Schlacht von Jemgum das Rheiderland plünderten.

Im Laufe der Geschichte wechselte das Rheiderland mehrfach seine politische Zugehörigkeit. Es war Teil Ostfrieslands, gehörte zeitweise zum Königreich Holland und zum Kaiserreich Frankreich, bevor es nach dem Wiener Kongress 1814 wieder zu Ostfriesland und später zum Königreich Hannover kam. Auch im Zweiten Weltkrieg spielte die Region eine bedeutende Rolle, als sie im April 1945 von alliierten Truppen eingenommen wurde und kurzzeitig Gegenstand niederländischer Gebietsansprüche war.

Die Benennung der Kaserne nach dem Rheiderland stiftet regionale Identität und Verankerung. Sie würdigt die Verbundenheit der Menschen mit ihrer Heimat, stärkt das Wir-Gefühl und fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Durch die Namensgebung wird die Kaserne als Teil der Region wahrgenommen und trägt dazu bei, die Besonderheiten des Rheiderlands auch für kommende Generationen sichtbar zu machen.

Zudem unterstützt die Benennung der Liegenschaft in „Rheiderland-Kaserne“ die Stärkung der zivilen und militärischen Zusammenarbeit. Die enge Verbindung zwischen Bundeswehr und Zivilgesellschaft ist essenziell für eine funktionierende Landesverteidigung und den



BUNDESWEHRDEPOT NORD
MATERIALLAGER WEENER
Leiter Betriebsführung

Rostocker Straße 12
26826 Weener
Tel. +49 (0) 4951 9130-2200
Fax +49 (0) 4951 9130-2210
WWW.BUNDESWEHR.DE

UNTERSTÜTZUNG



BUNDESWEHR

Katastrophenschutz. Die zivil-militärische Zusammenarbeit umfasst die Kooperation zwischen militärischen Einrichtungen und zivilen Organisationen, Behörden sowie der Bevölkerung – etwa bei Hilfeleistungen im Katastrophenfall, im Gesundheitswesen oder bei Infrastrukturprojekten. Eine Kaserne mit regionalem Namen signalisiert Offenheit und Dialogbereitschaft, fördert das gegenseitige Verständnis und erleichtert die Zusammenarbeit bei gemeinsamen Aufgaben zum Wohle der Region.

Die Benennung der Kaserne in „Rheiderland-Kaserne“ würdigt somit nicht nur die bewegte Geschichte der Region, sondern stärkt auch die regionale Identität und trägt zur nachhaltigen Verankerung sowie zur Förderung der zivil-militärischen Partnerschaft im Rheiderland bei.

Im Auftrag

Tschembaron
Kapitänleutnant
Ltr BtrbFü und KasKdt